

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 01**

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Der Ortsbürgermeister, Herr Büchner, eröffnete die Sitzung um 19.00 Uhr, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 4 Ortsbeiratsmitglieder anwesend, Frau Voigt war entschuldigt
- Beschlussfähigkeit war gegeben (s. Anwesenheitsliste).
- Weiterhin anwesend: Frau Hoppe, Herr Hellwig von der MAZ, Herr Lähns von der PNN sowie 14 Bürger.

### **TOP 02**

#### **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wurde in der vorgegebenen Form von den Anwesenden mit 4 Ja-Stimmen bestätigt.

### **TOP 03**

#### **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 25.04.07**

Folgende Anmerkungen zur Niederschrift:

Zu TOP 08.1

Die beantragte Straßenlaterne im Otto-von-Kameke-Weg wurde von der Verwaltung nicht genehmigt, da der Weg nicht öffentlich gewidmet sein soll, Grunddienstbarkeiten hierfür eingetragen werden müssten und die Eigentumsverhältnisse des Weges somit nicht geklärt sind. Die Anfrage nach den Kosten der einzelnen Straßenlaterne wurde von der Verwaltung nicht beantwortet. Der Ortsbeirat Ferch bittet bis zur nächsten Sitzung um Kostenangabe und um eine Straßenübersicht – Bereich Beelitzer Str. – Angabe der Widmung.

Zu TOP 04

Herr Büchner informierte auf Anfrage von Herrn Krüger zum Fahrradweg nach Caputh, dass die Auswaschungen an den Wurzelbrücken angearbeitet werden und dass eine Prüfung der Brücken auf lose Balken von der Verwaltung veranlasst wurde. Nach Vorlage der Ergebnisse werden die Instandhaltungsarbeiten durchgeführt.

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 25.04.2007 wurde mit 4 Ja-Stimmen bestätigt.

### **TOP 04**

#### **Bericht des Ortsbürgermeisters**

Herr Büchner begrüßte alle Anwesenden und leitete die Sitzung ein mit Informationen zu Ereignissen, die im letzten Berichtszeitraum für unseren Ortsteil von Bedeutung waren. Hierbei handelte es sich um die Vollendung des Glindower Weges am 01.06.2007 und um die Eröffnung des Strandbades.

### Zum Glindower Weg

1998 hat sich der Ortsbeirat das Ziel gesetzt, das marode Straßennetz in Ferch durch umfangreiche Sanierungen zu verbessern. Schon zu diesem Zeitpunkt war klar gewesen, dass dies eine sehr langwierige und kostspielige Angelegenheit sein wird.

Am 01.06.2007 wurde nach sieben Jahren erreicht, dieses ehrgeizige Ziel zu realisieren. Darüber hinaus wurde mit dem Ausbau des Radwegenetzes und des Uferwanderweges mehr erreicht als man zu Beginn erwarten konnte. Das war nur möglich durch eine konsequente Finanzpolitik, durch Fördermittel sowie durch die Bereitschaft der Gemeinde, diese finanzielle Last zu tragen.

Auch wenn in den letzten Jahren zuvor einiges an Entwicklung und Planung im Voraus geleistet wurde, konnten in den letzten Jahren mehr Straßen gebaut werden als in den 20 Jahren zu vor. Somit verfügt der Ortsteil Ferch über ein modernes, sicheres und gestalterisch anspruchsvolles Straßennetz. Herr Büchner bedankte sich bei allen, die uns unterstützt und mitgeholfen haben dieses Ziel zu erreichen.

Auch in Zukunft werden wir sicherlich das Straßennetz modernisieren, dies jedoch durch kleinere Maßnahmen und in größeren Abständen. Unser Hauptaugenmerk wird dabei nicht mehr der grundhafte Ausbau einer Straße sein (ausgenommen die Fercher Waldstraße im Jahr 2010), sondern die Verbesserung der Fahrbahnen. Bei all diesen Maßnahmen werden wir aber in Zukunft darauf achten müssen, dass besonders der Regenentwässerung mehr Bedeutung zukommt. Die Weiterführung der Maßnahmen wird noch in diesem Jahr am Potsdamer Platz zu erleben sein.

### Zum Strandbad

Mit der Eröffnung und Einweihung des Strandbades am 19.05.2007 hat sich nicht nur der Betreiber Herr Rejall einen Wunsch erfüllt, sondern insbesondere für uns etwas geschaffen. Nach mehr als 15 Jahren mehr oder weniger Stagnation, Ärger und ausbleibender Pachteinahmen können nun alle Parteien rundum zufrieden sein. Der Pavillon zeigt, dass man mit privaten Mitteln durchaus Ansehnliches schaffen kann und das nicht nur zum Nutzen des Investors und Betreibers, sondern auch zum Nutzen der Gemeinde, deren Gesamteindruck verbessert wird und der ganze Ort davon profitieren können. Herr Büchner wünscht sich, dass wir noch mehr Mut haben, gerade in Zukunft privaten Investitionen nicht nur mit Argwohn zu begegnen sondern vielmehr eine Chance darin zu sehen, dass das, was die öffentliche Hand nicht leisten kann bzw. nicht leisten will, hierdurch geschaffen werden kann.

Hier bezieht Herr Büchner auch die Entwicklung der Seewiese mit ein.

Herrn Rejal wünscht Herr Büchner und der Ortsbeirat alle Gute und viele Badegäste, so dass sich die getätigten Investitionen eines Tages auch wirtschaftlich rechnen werden.

### Aus der letzten Gemeindevertretersitzung informierte Herr Büchner wie folgt:

Die B-Plan-Änderung „Apfelplantage“ und der B-Plan „Beelitzer Str. 01/2007“ wurden einstimmig von den Gemeindevertretern beschlossen.

Weiterhin hat die Gemeindevertretung grünes Licht für die Erweiterung der Busverbindung zwischen Schwielowsee und Werder gegeben. Das heißt, dass seit dem 10.06.2007 bis zum 07.10.2007 ein Bus im 2-Stunden-Takt von Potsdam bis nach Werder verkehren wird. Dieser Bus wird mit verschiedenen Motiven der beiden Kommunen gestaltet sein und somit gleichzeitig für Werbung unserer Region sorgen, da er auch auf anderen Linien eingesetzt wird. Es bleibt zu hoffen, dass diese zusätzliche Buslinie auch angenommen und von vielen genutzt wird.

### Weitere wichtige Beschlüsse aus der Gemeindevertretersitzung waren:

- Ab dem 01.07.2007 wird eine neue Stelle in der Verwaltung geschaffen, die zunächst befristet bis 31.12.2007 für die Bauverwaltung eingeplant ist und ab 01.01.2008 dann in der Abteilung Finanzen angesiedelt wird. Diese neue Stelle ergibt sich aus einem weiteren Beschluss der Gemeindevertretung zur neuen Struktur der Verwaltung.
- Zukünftig wird es nur 3 Fachbereiche geben, wobei das Gebäudemanagement neu hinzu kommt.

Details zur neuen Organisationsstruktur können in der Verwaltung eingesehen werden. Bleibt zu hoffen, dass mit der neuen Organisationsstruktur auch eine spürbare Verbesserung der Verwaltungsabläufe eintreten wird.

### **Zum Baugeschehen**

#### **Schmutzwassererschließung Lienewitzweg**

Die durch den Wasser- und Abwasserzweckverband beauftragte Firma Zerbe Tiefbau GmbH begann in der 19. KW. mit den Arbeiten.

Die Fertigstellung der Leistungen ist für September 2007 geplant.

Nach Fertigstellung der Tiefbauarbeiten erfolgt dann eine verbesserte Oberflächenbefestigung mittels Fräsgut. Diese abschließenden Arbeiten werden durch die Gemeinde Schwielowsee beauftragt und finanziert.

#### **Bauswartehäuschen Potsdamer Platz**

Für den Standort Potsdamer Platz sind die vorbereitenden Koordinierungsmaßnahmen abgeschlossen.

Das Angebot für die Lieferung und Montage inkl. Fundamente liegt vor. In der 24. KW wird die Bestellung ausgelöst. Die Fertigstellung wird voraussichtlich Ende Juli/Anfang August sein.

#### **Kossätenhaus**

Die Baugenehmigung für den Innenausbau wurde am 14.05.2007 erteilt.

Bei den letzten starken Regengüssen wurde das Kossätenhaus in Mitleidenschaft gezogen. In Kürze muss die Entwässerung der Außenanlagen geplant werden. Der Zaun zum linken Nachbarn wurde in Auftrag gegeben.

#### **Brücke Apfelplantage**

Die kleine Brücke unterhalb der Apfelplantage wurde saniert.

#### **Erneuerung Regenentwässerung Beelitzer Straße**

Mit den Arbeiten zur Regenentwässerung der Kreisstraße wurde am 29.05.2007 begonnen. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich drei Wochen.

#### **Potsdamer Platz/Seeweg**

Die Entwurfsplanung des Ing. Büros Sinarski wurde gegenüber der BIG-Städtebau bestätigt. Die Plausibilitätsprüfung wurde in Auftrag gegeben.

#### **Unwetterschäden**

Durch das Unwetterereignis am 29.05.2007 waren erhebliche Straßenschäden durch Sandausspülungen festzustellen. Die daraus entstandenen Gefahrenquellen wurden in den darauffolgenden Tagen durch Einsatz unterschiedlicher Firmen sowie dem Bauhof beseitigt. Auch diese erneuten Befestigungen stellen wiederum nur einen provisorischen Deckenschluss dar und besitzen nur eine begrenzte Haltbarkeit.

Um zukünftig derartige Folgeschäden weitestgehend auszuschließen, sind in den nächsten Jahren erhebliche Investitionen erforderlich.

Ein weiteres Problem besteht zurzeit auf dem alten Friedhof. Durch Schwarzwildbefall wurde der kommunale Friedhofsbereich in arge Mitleidenschaft gezogen. Der Einfall der Wildschweine erfolgt über den Kirchberg durch den Maschendrahtzaun. Um zukünftig Schutz zu haben, muss eine Sicherung des Zaunes erfolgen. Im Gespräch mit der Forst und den Gemeindearbeitern wären verstärkte Holzbarrieren Schutz gegen das Borstenvieh.

Herr Büchner hat bereits mit der Forstverwaltung und dem Revierförster gesprochen. Es besteht die Möglichkeit, Holzstämme aus einem privaten Wald zu bekommen, die durch die Gemeinde aber transportiert werden müssen. Von der Verwaltung ist umgehend zu prüfen, wann und

durch wen die Stämme abgeholt und aufgebaut werden können. Herr Büchner schlägt vor, die Abholung mit dem Gemeindefahrzeug durchzuführen. Der Aufbau könnte durch den z. Zt. tätigen Arbeiter auf dem Friedhof erfolgen. Das Holz ist unentgeltlich, der Besitzer würde sich aber über eine Bemerkung bei einer nächsten Andacht freuen. Herr Büchner wird das mit dem Pfarrer besprechen.

### **Termine**

Vom 06.06. – 10.06.2007 werden insgesamt 7 Personen in unsere Partnergemeinde Bodzentyn fahren.

Vom 06.08. 11.08.2007 werden insgesamt 17 Personen darunter 13 Kinder aus Bodzentyn wieder in Ferch Urlaub machen.

Die Jugendkoordinatorin der Gemeinde, Frau Borowski, hat dazu ein Programm ausgearbeitet. Herr Büchner würde sich freuen, wenn viele von uns die Möglichkeit nutzen würden, die polnischen Gäste kennenzulernen und Unterstützung geben würden bei der Betreuung.

Am 16.06.2007 ist das 85 jährige Bestehen der FFW - Ferch ab 19.00 Uhr.

Am 16.06.2007 ab 15.00 Uhr wird das alljährige Backofenfest mit Musik der „Alten Wache“ vom Kulturforum veranstaltet.

Am 30.06.2007 ab 13.00 Uhr „Tag der offenen Tür“ der FFW - Ferch.

Am Sonnabend den 23.06.2007 ab 18.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung von Olaf Thiede und Gisela Neuenhahn in Verbindung mit einem Konzert in der Kirche (Galerie „Alte Metzgerei“.

### **TOP 05**

#### **Anhörung gemäß § 54 a (1) GO**

##### **TOP 05.1**

#### **Änderung Flächennutzungsplan Ferch, B-Plan Glindower Weg**

Hierbei geht es um die teilweise Wohnnutzung auf den Grundstücken zwischen dem Glindower Weg sowie der anliegenden Waldfläche und um die hierzu erforderliche Änderung des FNP bzw. die Erstellung eines Text-B-Planes. Da der Vorgang hinreichend bekannt und in der Informationsvorlage ausreichend erläutert ist, waren zusätzliche Erörterungen nicht mehr erforderlich.

Der Ortsbeirat stimmt dem Verfahrensweg mit 4 Ja-Stimmen zu und beauftragt die Verwaltung das Planverfahren durchzuführen.

##### **TOP 05.2**

#### **Informationsvorlage zur Änderung Flächennutzungsplan Bereich Seddiner Weg/Beelitzer Straße**

Der Vorgang ist in der Informationsvorlage beschrieben.

Ergänzend ist hinzuzufügen, dass im Februar 2007 die Untere Bauaufsicht ohne vorherige Information an die Gemeinde 19 Familien, die dort seit 5 bis zu 30 Jahren ihren Hauptwohnsitz haben, die Nutzungsuntersagung mit sofortiger Wirkung ausgesprochen hat. Durch massive Proteste der Anwohner, sie hatten sich an den Petitionsausschuss des Landtages gewandt, sowie mit Unterstützung der Gemeinde konnte bisher eine Fristverlängerung bis zum 31.12.2007 erreicht werden.

Durch Herrn Bonow, Sprecher der betroffenen Bürger, wurden im Detail die Betroffenheit und die bisher durchgeführten Aktivitäten erläutert.

Frau Hoppe wies darauf hin, dass es das Problem dieser Waldsiedelungen in verschiedenen Bundesländern Ostdeutschlands gibt und dass eine politische Lösung unter Einbeziehung von

Kreis- und Landtag sowie Ausschüssen angestrebt werden sollte, um z. B. eine Änderung der brandenburgischen Bauordnung anzustreben.

Von Herrn Büchner wurde vorgeschlagen, um die verbleibende kurze Zeit bis zum Fristablauf zu nutzen, die Gemeindeverwaltung zu beauftragen, das Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan durchzuführen.

Frau Martins sieht hingegen hier einen Präzedenzfall, der andere Bungalowsiedlungen beeinflussen könnte, ebenfalls auf Änderung des Flächennutzungsplanes zu drängen.

Abschließend wurde mit 3 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung entschieden, die Gemeindeverwaltung zu beauftragen, die Änderung des Flächennutzungsplanes einzuleiten und vorab zu prüfen, ob Aussicht auf „Erfolg“ besteht.

## **TOP 06**

### **Vorschläge und Anträge gemäß § 54 a (2) GO**

#### **TOP 06.1**

#### **Antrag auf Errichtung eines Säulendrehkrans**

Mit Schreiben vom 01.06.2007 an Herrn Büchner beantragte Herr Matz die Errichtung eines Säulendrehkrans für die Rettungs- und Bergestation der DLRG auf dem Gelände der Marina. Dem Schreiben war eine entsprechende Fotomontage des auf dem Gelände angeordneten Drehkrans beigelegt.

Nach ausführlicher Abwägung stimmt der Ortsbeirat dem Antrag mit 4 Ja-Stimmen zu und empfiehlt dem Bauausschuss ebenfalls die Zustimmung zu erteilen.

## **TOP 07**

### **Entscheidungen des Ortsbeirates gemäß § 54 a (3) GO**

#### **TOP 07.1**

#### **Antrag Heimatverein für zusätzliche Mittel aus dem Ortsbudget**

Vom Heimatverein lag mit Datum 30.05.2007 ein Antrag vor, für die nächsten Vorhaben weitere Unterstützung von der Gemeinde in Höhe von 200 € zu bekommen. Die benötigten Mittel waren im Detail vorhabensbezogen in diesem Schreiben erläutert. Da die für den Ortsteil Ferch zur Verfügung stehenden Mittel an die einzelnen Vereine bereits verteilt sind, besteht keine weitere Möglichkeit mehr für die Gemeinde, weitere Gelder zur Verfügung zu stellen.

Als Kompromiss schlägt Herr Büchner vor, aus dem ihm zur Verfügung stehendem Budget für Ehrungen (Blumensträuße etc.) 100 € abzuzweigen und dem Heimatverein zur Verfügung zu stellen.

Dem Vorschlag wurde mit 4 Ja-Stimmen durch den Ortsbeirat zugestimmt.

## **TOP 08**

### **Sonstiges**

#### **TOP 08.1**

#### **Informationsvorlage zum Maßnahmenplan Sanierungsgebiet (Prioritätenliste)**

In der vorgelegten Informationsvorlage ist der Karl-Schuch-Weg erneut in der Prioritätenliste enthalten. In der Sitzung des Ortsbeirates vom 27.09.2006 wurde jedoch festgelegt, dass die Sanierung des Karl-Schuch-Weges (nur 3 Anwohner) vorerst zu Gunsten des Seeweges zurückgestellt wird. Von Frau Hoppe wurde hierzu ausgeführt, dass der Karl-Schuch-Weg nach der Sanierung aus dem Sanierungsgebiet entlassen werden kann und die dann insgesamt zurückfließenden Mittel für die Sanierung des Seeweges eingesetzt werden könnten.

Nach ausführlicher Abwägung der Situation wurde mit 4 Ja-Stimmen durch den Ortsbeirat entschieden, die Verwaltung zu beauftragen, die Sanierung des Seewegs vor dem Karl-Schuch-Weg einzuleiten.

### **TOP 08.2** **Information Investitionsplan WAZV 2008 - 2010**

Mit Schreiben vom 24.05.2007 wurde die Investitionsplanung Schmutzwasserentsorgung im Ortsteil Ferch vom WAZV vorgelegt und vom Ortsbeirat zur Kenntnis genommen.

### **TOP 08.3** **Information Problematik GEMA-Gebühren**

Von Frau Hoppe wurde ein Informationspapier zu den bei öffentlichen Veranstaltungen anfallenden GEMA-Gebühren vorgelegt und auf die Notwendigkeit hingewiesen, dass eine Beantragung bei der GEMA durch den Veranstalter, wenn an öffentlich zugänglichen Plätzen Musik (Live oder von Tonträger) gespielt wird, erfolgen sollte.

## **Nichtöffentlicher Teil**

*Herr Büchner beendete um 22:30 Uhr die Sitzung.*

R. Büchner  
Ortsbürgermeister

H.-W. Kürth  
Protokoll